

Vernehmlassung zum Managementplan des Naturparks Urschweiz

Vernehmlassungsteilnehmer FDP.Die Liberalen Nidwalden

Datum:

Unterschrift:

15. Juli 2009

Paul Leuthold, Landrat FDP.Die Liberalen
Ruedi Waser, Parteipräsident FDP.Die Liberalen NW
Urs Christen, Sekretär FDP.Die Liberalen Nidwalden

FRAGEN

Die Vernehmlassung soll möglichst aussagekräftige Ergebnisse zum vorliegenden Managementplan und zur Gesuchseinreichung beim Bund liefern. Aus diesem Grunde ist das Steuerungsgremium und die Projektleitung an einzelnen Fragestellungen direkt interessiert. Dürfen wir Sie deshalb bitten, untenstehende Fragen im Rahmen der Vernehmlassung zu beantworten.

Analyse des IST-Zustandes des Parkgebietes

In den Kapiteln 1.3, 1.4 sowie 1.6 und 1.7 wird die akute Situation im künftigen Parkgebiet dargestellt. Sind Sie mit dieser Analyse einverstanden oder haben Sie Ergänzendes oder Änderungsvorschläge?

EINE ANTWORT

- voll und ganz einverstanden.
- einverstanden.
- teilweise einverstanden.
- nicht einverstanden.

Wenn Sie nur teilweise oder nicht einverstanden sind, warum?

Organisation

Im Kapitel 2 ist die künftige Organisation der Projektträgerschaft (Organigramm, Kompetenzen, Mitsprache usw.) beschrieben. Sind Sie mit diesem Vorschlag einverstanden.?

EINE ANTWORT

- voll und ganz einverstanden.
- einverstanden.
- teilweise einverstanden.
- nicht einverstanden.

Wenn Sie nur teilweise oder nicht einverstanden sind, wo haben Sie Vorbehalte oder Änderungswünsche?

Bevor über eine künftige Organisation debattiert wird, sollten Grundsatzentscheidungen über die Vor- und Nachteile eines Naturparks gefällt werden.

Positionierung und Ausgestaltung des Naturparks

In den Kapiteln 1.8 bis 1.11 wird die künftige Positionierung des Naturparks beschrieben. Sind Sie mit dieser Positionierung und deren Begründungen einverstanden?

EINE ANTWORT

- voll und ganz einverstanden.
- einverstanden.
- teilweise einverstanden
- nicht einverstanden.

Wenn Sie nur teilweise oder nicht einverstanden sind, warum?

Bevor über eine künftige Positionierung des Naturparks debattiert wird, sollten Grundsatzentscheide über die Vor- und Nachteile eines Naturparks gefällt werden.

Projekte und Projektgruppen

Bis Ende September 2009 wird das Institut für Tourismuswirtschaft der Hochschule Luzern zusammen mit dem Projektausschuss und Gemeindevertretern Detailprojekte als Anhang zum Managementplan ausarbeiten.

Im Kapitel 3 ist nun eine Liste mit Projekten aufgeführt. Wie beurteilen Sie diese Projektliste im Hinblick auf die Umsetzung des Naturparks insgesamt? (Kurzvernehmlassung zum Anhang Ende September 2009)

EINE ANTWORT

- sehr gut für die Realisierung des Naturparks
- gut für die Realisierung des Naturparks.
- weniger gut für die Realisierung des Naturparks.
- unbrauchbar für die Realisierung des Naturparks.
- keine Antwort

Wenn Sie die Projektliste als weniger gut oder unbrauchbar beurteilen, können Sie uns sagen warum?

Bevor über eine künftige Projektliste des Naturparks debattiert wird, sollten Grundsatzentscheide über die Vor- und Nachteile eines Naturparks gefällt werden.

Finanzierung

Im Kapitel 3 ist das Budget für die Realisierungsphase und deren Finanzierung dargestellt. Wie beurteilen Sie den Vorschlag?

EINE ANTWORT

- voll und ganz einverstanden.
- einverstanden.
- teilweise einverstanden.
- nicht einverstanden.

Wenn Sie nur teilweise oder nicht einverstanden sind, wo machen Sie Vorbehalte?

Bevor über eine künftige Finanzierung des Naturparks debattiert wird, sollten Grundsatzentscheide über die Vor- und Nachteile eines Naturparks gefällt werden.

Finanzierungsschlüssel

Im Kapitel 3 werden Aussagen gemacht, wie der Aufwand für die Errichtung des Naturparks Urschweiz auf die verschiedenen Akteure (Bund, Kantone, Gemeinden, Trägerverein) aufgeteilt wird. Sagen Sie uns bitte, ob Sie damit einverstanden sind?

EINE ANTWORT

- voll und ganz einverstanden.
- einverstanden.
- teilweise einverstanden.
- nicht einverstanden.

Wenn Sie nur teilweise oder nicht einverstanden sind, was sind die Gründe dafür?

Bevor über ein künftiger Finanzierungsschlüssel des Naturparks debattiert wird, sollten Grundsatzentscheide über die Vor- und Nachteile eines Naturparks gefällt werden.

Errichtung des Naturparks Urschweiz

Wenn Sie den Managementplan als Ganzes beurteilen und sich Ihre Rolle bei der Errichtung des Naturparks Urschweiz vorstellen, würden Sie oder Ihre Organisation sich aktiv an der Errichtung des Parks beteiligen?

EINE ANTWORT

- ja, ich werde aktiv mitmachen.
- ja, ich werde unter Vorbehalten aktiv mitmachen.
- nein, ich werde nicht aktiv mitmachen.

Wenn ich unter Vorbehalten oder gar nicht mitmache, was sind die Gründe dafür?

Wenn ganz klare Vorteile eines Naturparks Urschweiz bekannt sind und diese von den zuständigen Behörden (Regierungsrat, Landrat, Gemeinden) die Zustimmung erhalten.

Wir bedanken uns für Ihre wertvolle Mitarbeit!